



Bündnis 90/Die Grünen Friedenstr. 7 90513 Zirndorf

Stadt Zirndorf
Herrn 1. Bürgermeister
Thomas Zwingel
Fürther Straße 8

90513 Zirndorf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion
Friedenstr. 7
90513 Zirndorf

Tel.: 0911/6003989
Fax: 0322 2373 3290
Mail: ov.zirndorf@gruene.de

Zirndorf, den 25. Feb. 2014

Anträge zum Haushalt 2014:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zwingel,

nachfolgend unsere Anträge zum Haushalt 2014:

1) Pedelecs für Amtsboten bzw. die Verwaltung

wir bitten zu prüfen, inwieweit die Arbeit der städtischen Amtsboten bzw. der Verwaltung durch den Einsatz von Pedelecs unterstützt und auch umweltfreundlicher gestaltet werden kann. Bei positivem Ergebnis beantragen wir hierfür in den Haushalt einen entsprechenden Ansatz zur Anschaffung oder zwecks Leasing einzustellen.

Begründung:

Im Zeichen von CO₂-Einsparung und Klimaschutz, insbesondere bei Kurzstrecken, aber auch für die Vorbildfunktion der Stadt in Sachen umweltfreundlichen Verkehrs, könnten und sollten damit sichtbare Zeichen gesetzt werden.

Ein Pedelec verbraucht umgerechnet übrigens weniger als 0,1 Liter/ 100km.

2) Baumpflanzinitiative „Aus 1 mach 2“

wir beantragen ab 2014 die Einstellung eines jährlichen Haushaltsansatzes in Höhe von 25.000 EUR für zusätzliche Baumpflanzungen. Bis zu dieser Summe soll die Stadt zu jedem Baum, den sie aufgrund von Ersatzzahlungen bei gewährten Ausnahmen der Baumschutzverordnungen anpflanzt, einen weiteren Baum pflanzen.

Begründung:

Nachdem der Klimaschutz – auch das städt. Kleinklima – immer wichtiger wird, wäre dies eine geeignete Möglichkeit positiv auf die CO₂-Bilanz einzuwirken und gleichzeitig unserer Stadt zu noch mehr Grünzügen und Schattenplätzen zu verhelfen.

3) Fahrradinfrastruktur

wir beantragen ab 2014 die Einstellung eines jährlichen und sich aufsummierenden Haushaltsansatzes in Höhe von 25.000 EUR für Fahrradinfrastrukturmaßnahmen und –verbesserungen.

Begründung:

Nachdem eine maßnahmenbezogene Mitteleinstellung nicht immer zeitrelevant erfolgen kann, ist es – andere Städte handhaben es ebenso – sinnvoller ein Budget „anzusparen“ bzw. aus einem solchen, ggf. auch kurzfristig, schöpfen zu können. Nur so ist es auch kontinuierlich möglich Verbesserungen im Radverkehr umzusetzen.

Für Ihre Bemühungen im Voraus vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Schaa
Vorsitzender